

Über 1000 PV-Anlagen in der KEM Thayaland am Netz

Österreich ist seit 2001 ein Nettoimporteur von Strom. D.h. jede PV-Anlage reduziert das Erzeugungsdefizit, sichert regionale Wertschöpfung, ist ein Beitrag zum Klimaschutz und gegen den Weiterbetrieb gefährlicher Kernkraftwerke in Tschechien.

2019 wurden über 150 PV-Anlagen in Betrieb genommen.

Damit hat die Region nicht nur die 1000er-Marke überschritten, sondern mit 152 Photovoltaikanlagen eine glatte Verdopplung gegenüber dem Zubau 2018 hingelegt. Mit Anfang des Jahres waren damit 1083 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 10.933 kWp am Netz. Damit deckt der Solarstrom bilanziell rund 7 % des gesamten Strombedarfs in der Region ab. Vergleicht man das mit dem Österreich-Durchschnitt von 3 %, dann ist die Region auch hier sehr gut, konkret mehr als doppelt so gut unterwegs.

Installierte Leistung pro Kopf:

Für die KEM Thayaland ergibt sich ein Wert von über 400 Watt an installierter PV-Leistung pro Kopf, gemessen am aktuellen Durchschnitt in Österreich mit rund 200 Watt ist der regionale Wert doppelt so hoch, gemessen am Zielwert von rund 2000 Watt pro Kopf, sieht man, hier ist noch viel Potenzial zu heben.

Die Jahresstromproduktion der fast 1100 Anlagen beträgt mindestens 11.000 000 Kilowattstunden. Die Wertschöpfung, die hier entsteht, ist einfach gerechnet, mit nur 10 Cent pro kWh – mit mind. 1,1 Mio. Euro anzusetzen, und zwar jährlich.

Fakten zu Sonnenstrom in Österreich:

Quelle: Bundesverband Photovoltaic Austria, www.pvaustria.at

- Auf einer PV-Fläche von nur 6 m² können 1.000 kWh Sonnenstrom erzeugt werden
- PV-Zubau 2019: mind. 200 Megawatt (finale Zahlen liegen noch nicht vor)
- PV-Leistung in Österreich gesamt, Ende 2019: ca. 1.637 MW; Sonnenstrom deckt den Bedarf von 450.000 Haushalten • PV-Anteil am Gesamtstromaufkommen 2019: knapp 3%
- Notwendiger PV-Zubau bis 2030: 11.000 MW; damit Arbeitsplatzpotenzial: rund 40.000; Investitionsvolumen: mind. 15 Mrd. Euro

Kontakt für Fragen und Infos (Beispiele, Möglichkeiten für Förderungen, ...) gibt es bei der KEM Thayaland (kem.thayaland.at)

Marianne Pollak oder Renate Brandner-Weiß 0664 436 5393 oder rbw@wvnet.at

Zusammengestellt von Renate Brandtner-Weiß 27.5.2020